

Vom Handlungsraum

Szenographie
der Antiken
im Film

zum
Filmbild

13. - 15.03.2014

Veranstalter:

Humboldt-Universität zu Berlin

SFB 644 "Transformationen der Antike"

TP B 14 "Bewegte Räume. Szenographie der Antiken im Film"

Mohrenstr. 40/41, 10117 Berlin

www.sfb-antike.de



Vom Handlungsraum zum Filmbild

Szenographie
der Antiken
im Film

Das 20. Jahrhundert entwirft sein Bild der Antike im Film. Seit Januar 2013 geht das Forschungsprojekt "Bewegte Räume. Szenographie der Antiken im Film" der Frage nach, welche Bildtraditionen und -innovationen in der filmischen Darstellung von Antike aktualisiert und transformiert werden. Die Tagung bietet Gelegenheit, das methodische Potenzial der szenographischen Analyse für den Antikentwurf auszuloten. Sie richtet sich im Rahmen des Sonderforschungsbereichs 644 "Transformationen der Antike" der Humboldt-Universität zu Berlin an einen fachübergreifenden Interessentenkreis aus Filmwissenschaft, Philologie, Archäologie, Geschichte und Kunstgeschichte.

Donnerstag, 13. März 2014

19.00 Uhr,
Heilig-Geist-Kapelle,
Spandauer Straße 1, 10178 Berlin

Begrüßung: Johannes Helmuth,
Annette Dorgerloh

Martin M. Winkler:
*The Rhetoric of Architecture
in Hollywood's Roman Empire*

Freitag, 14. März 2014

10.00 Uhr,
Institut für Kunst- und Bildgeschichte,
Georgenstraße 47, Raum 0.12

Begrüßung: Annette Dorgerloh
Moderation: Marcus Becker

10.30 Uhr

Karsten Ley / Judith Ley:
*Fern-Sehen ins antike Rom.
Raumhistorische Überlegungen zu vier urbanen
Topoi in TV-Miniserien*

11.15 Uhr

Annette Dorgerloh:
*"The Ten Commandments" von DeMille bis
Dornheim. Szenographie im Vergleich*

12.00 bis 14.00 Uhr Mittagspause

Moderation: Ulf Jensen

14.00 Uhr

Kristina Jaspers:
*Dynamisierung von Raum und Zeit.
Storyboards für den antiken Monumentalfilm*

15.00 Uhr

Christian C. Schnell:
*Landschaft als szenographischer Raum.
"Singe den Zorn" in Hisarlık und die Aura des
Authentischen*

15.45 – 16.15 Uhr Kaffeepause

16.15

Marcus Becker:
*Hermeneutik der Herme. Zur skulpturalen
Ausstattung von Antike im frühen Turiner Film*

Samstag, 15. März 2014

Moderation: Christian C. Schnell

9.30 Uhr

Ulf Jensen:
*Die Reanimation der Antike.
Zur Historiographie der Filmkamera*

10.15 Uhr

Regina Heilmann:
*Ob real, virtuell oder synonym:
Babylon als Raum für den Alten Orient im
westlichen Spielfilm des 20. Jahrhunderts*

11.00 Uhr

Martin Lindner:
*Alte Witze –
Parodien und der Wandel des Antikfilms*

11:45 Uhr

Abschlussdiskussion

Anmeldung erbeten: ulf.jensen@hu-berlin.de